

Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V.
Bahnhofstraße 63
15827 Dahlewitz

Protokoll
der Jahreshauptversammlung am 15.02.2016 in der Oberschule Dahlewitz

Zu TOP 1:

Die Jahreshauptversammlung wurde um 19:00 Uhr durch den 1. Vorsitzenden eröffnet. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Übersendung des Antrages auf Satzungsänderung von Herrn Wolfgang Scholz an alle Vereinsmitglieder wurden festgestellt. Von 41 Mitgliedern waren 12 erschienen. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung war gegeben.

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung die Kassenprüfer neu zu wählen sind. Hierfür genügt die einfache Mehrheit.

Der von Herr Wolfgang Scholz eingereichte Antrag auf Satzungsänderung war bereits Beratungsgegenstand der Mitgliederversammlung am 21.09.2015. An diesem Tag war die für die Beschlussfähigkeit erforderliche 1/3-Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder nicht gegeben (§ 12 Abs. 2 der Vereinssatzung).

Nunmehr ist über den Antrag auf Satzungsänderung auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung erneut abzustimmen, die unabhängig von der Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder in jedem Fall beschlussfähig ist.

Zu TOP 2:

Als Versammlungsleiter wurde Herr Piepenhagen einstimmig gewählt.

Zu TOP 3:

Die Mitgliederversammlung bestätigte die folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung,
2. Wahl des Versammlungsleiters,
3. Beschlussfassung der Tagesordnung,
4. Bericht des 1. Vorsitzenden zum Berichtszeitraum 2015,
5. Bericht des Schatzmeisters zur Einnahmen- und Ausgabenrechnung,
6. Bericht der Kassenprüfer,
7. Aussprache zu den vorgelegten Berichten,
8. Beschlussfassung zum Bericht des 1. Vorsitzenden,
9. Beschlussfassung zum Bericht des Schatzmeisters,
10. Beschlussfassung zum Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes,
11. Wahl der Kassenprüfer,
12. Satzungsänderung (s. Anlage),
13. Aussprache zu den weiteren Aktivitäten des Vereins,
14. Abschluss der Jahreshauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden.

Zu TOP 4:

Bericht des 1. Vorsitzenden, Bericht als Anlage zum Protokoll

Zu TOP 5:

Bericht des Schatzmeisters, Bericht als Anlage zum Protokoll

Zu TOP 6:

Bericht der Kassenprüfer, Bericht als Anlage zum Protokoll

Zu TOP 7:

Es gab keine Wortmeldungen.

Zu TOP 8:

Der Bericht des 1. Vorsitzenden wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 9:

Der Bericht des Schatzmeisters wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 10:

Der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstandes zur Kassenführung wurden einstimmig bestätigt.

Zu TOP 11:

Die Wahlen wurden vom Versammlungsleiter durchgeführt. Auf Vorschlag des Versammlungsleiters beschloss die Vollversammlung einstimmig, bei den Wahlen offen abzustimmen. Als Kandidaten für das Amt der Kassenprüfer standen Herr Fischer und Herr Rink zur Verfügung.

Herr Gunther Fischer wurde in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Herr Peter Rink wurde in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Zu TOP 12:

Herr Wenzel stellte den Antrag auf Satzungsänderung von Herrn Wolfgang Scholz vor. Er wies darauf hin, dass der Antrag mehrere Änderungen in der Vereinssatzung beinhaltet, über die auf Wunsch von Herrn Scholz als Gesamtpaket abzustimmen ist.

Der genaue Wortlaut der zur Abstimmung gebrachten Satzungsänderungen ist der Anlage zu entnehmen. In offener Abstimmung stimmten zehn Vereinsmitglieder für die Satzungsänderung. Zwei Vereinsmitglieder enthielten sich der Abstimmung.

Zu TOP 13:

Herr Kausch äußert bezüglich des geplanten Erwerbs des Teleskops, dass er wahrgenommen hat, dass der Verein in der Öffentlichkeit nicht einheitlich auftritt. Infolgedessen wurde durch die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zunächst ein Sperrvermerk für Anschaffung des neuen Gerätes gesetzt.

Die Anschaffung des Teleskops stellt eine nicht unerhebliche Investition im oberen fünfstelligen Bereich dar, welches eine aktive Nutzung durch die Vereinsmitglieder voraussetzt. Er weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass kaum an einer anderen Schule bessere Bedingungen für die Astronomie vorzufinden sind wie an Oberschule Dahlewitz, wovon auch die Gemeinde profitiert. Zudem haben sich auch mit dem schnellen Fortschreiten der technischen Entwicklung die Ansprüche der Schüler geändert.

Vor der Anschaffung des neuen Teleskops profitieren die Schule und die Schüler/innen, der Verein und auch die Gemeinde selbst.

Herr Wenzel äußert in diesem Kontext sein Bedauern darüber, dass im Rahmen der öffentlichen Berichterstattung Meinungsverschiedenheiten, die im Verein zu diesem Thema bestanden, nach außen gedrungen sind. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass alle Artikel und Berichte, die in der Presse veröffentlicht werden sollen, dem Vorstand vorzulegen und mit diesem abzustimmen sind.

Sofern hiervon abweichend, Vereinsmitglieder in der öffentlichen Berichterstattung auftreten, dürfen diese nicht im Namen des Vereins und nur als Privatperson agieren.

Herr Rink äußert, dass nach den ihm vorliegenden Informationen im Sommer 2016 der Sperrvermerk für die Anschaffung des Teleskops aufgehoben werden soll.

Frau Fiola schlägt vor, dass sich der Verein im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit zukünftig auch an Wettbewerben wie dem Reiff-Förderpreis oder dem CanSat-Wettbewerb beteiligt. Des Weiteren hat sie Kontakt zum DLR aufgenommen. Perspektivisch werden ihre Workshops in den Räumlichkeiten des DLR stattfinden.

Herr Hagen schlägt vor, dass, sofern die Anschaffung des Teleskops vollzogen wurde, der Verein im Rahmen der Astrofotografie auf der vereinseigenen Internetseite ein Bild des Monats veröffentlicht wird. Über das für die Fotografie notwendige Know-how verfügt Herr Bartel.

Herr Hagen führt weiter aus, dass der Erwerb des Teleskops auch im Einklang mit den Vereinszielen (§ 2 der Vereinssatzung) steht. Die Aufrechterhaltung des Antrages zur Beschaffung des Gerätes hatte der Vorstand auf seiner Sitzung 18.11.2015 einstimmig beschlossen.

Herr Hubert schlägt vor, dass der Verein zukünftig aktiv mit einem mobilen Teleskop auf ein oder zwei Teleskoptreffen vertreten ist.

Herr Schwabe schlägt vor, bei den 5. und 6. Klassen des Kopernikus-Gymnasiums für die AG Kiste, die Herr Hubert betreut, zu werben.

Herr Wenzel wird dem Finanzamt die Satzungsänderung zur Prüfung vorlegen. Sofern es diesbezüglich keine Beanstandungen gibt, wird die Satzungsänderung dem Notar vorgelegt.

Frau Fiola schlägt vor, dass sich der Verein noch stärker – wie bisher – mit anderen Sternwarten (z. B. Sternwarte Bernau) und Schulen vernetzt. Für die Herstellung der entsprechenden Kontakte wird sie sich verantwortlich zeichnen.

Herr Wenzel führt aus, dass sich der Verein in diesem Jahr wieder am bundesweiten Astronomietag beteiligt. Des Weiteren findet am 09.05.2016 der Merkurtransit statt. An diesem Tag wird der Verein für Interessierte seine „Türen öffnen“. Frau Pamin wird zeitgleich ein Geocaching-Event durchführen.

Herr Körber schlägt vor, dass der Verein beim Sommerfest des Kopernikus-Gymnasiums mit einem Informationsstand vertreten ist. Herr Körber erklärt sich bereit, die Standbetreuung zu übernehmen.

Zu TOP 14:

Die Jahreshauptversammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden um 19:55 Uhr beendet.

Dahlewitz, 15.02.2016

Protokoll
Herr Hagen

Mitunterzeichner